

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (14. Heft) 3. Mose 1–26 Anmerkung zu Markus 1,40-42

V. 40: „*Und es kam zu Ihm ein Aussätziger, der bat Ihn, kniete vor Ihm, und sprach zu Ihm: Willst Du, so kannst Du mich wohl reinigen*“. Das sei auch dein Gebet in deinem Aussatz; Er will wohl. V. 41: „*Und es jammerte Jesum, und reckte die Hand aus, rührte ihn an*“, als nähme Er die Seuche auf Sich. Das hat nie ein Priester des Gesetzes getan. Wer möchte sonst so etwas anrühren, das schlecht, das ja ansteckend ist? Schau, wie Jesus deine scheußlichen Sünden nicht scheut, dich zu heilen. „*Und Er sprach: Ich will es tun: Sei gereinigt*“. V. 42: „*Und als Er so sprach, ging der Aussatz alsbald von ihm, und er ward rein*“. So Er spricht, so geschieht's.